

Grundsätzliches

Die Mandoline zählt aufgrund ihrer Bau- und Spielweise zu den Zupfinstrumenten. Die heute gängigste Form in Deutschland ist die neapolitanische Mandoline. Sie zeichnet sich durch einen runden Korpus mit Spänen, einem angesetzten Hals mit Metallbünden, einem offenen Schallloch und einem Knick in der Decke aus. Die Saiten sind doppelchörig, sie werden in der Regel mit einem Plektrum angeschlagen.

Stimmung

Die Mandoline wird in Quinten gestimmt (g, d1, a1, e2, wie die Violine). Wegen der gleichschwebend temperiert eingerichteten Bünde und der Doppelchörigkeit ist es jedoch schwierig, eine perfekte Gesamtstimmung durch alle Tonarten zu erreichen.

Es ist durchaus legitim, mit einem elektronischen Stimmgerät zu arbeiten. Die jeweils zwei gleich klingenden Saiten eines Chores sollten schwebungsfrei gestimmt sein. Der Prüfling sollte bei wahrnehmbarer Verstimmung auch zwischen zwei Stücken nachstimmen. In moderner Literatur kommt gelegentlich Skordatur zur Anwendung. Dabei wird eine Saite des Doppelchores umgestimmt, was reizvolle Zusammenklänge ermöglicht.

Haltung

Abhängig von Tradition, Körpergröße und anderen Faktoren sind unterschiedliche Haltungen verbreitet (mit und ohne Fußbank, ein Fuß oder beide Füße auf einer Fußbank, Verwendung einer Mandolinenstütze). Jeder Prüfling muss die für ihn optimale Haltung finden. Wesentlich ist eine möglichst entspannte, gerade Körperhaltung, die Schultern sollten nicht nach oben gezogen, die Arme und Hände sollten locker sein. Der Kopf der Mandoline sollte sich in etwa auf Höhe der Schultern befinden.

Technik der linken Hand (Greifhand)

Die Finger werden möglichst im rechten Winkel auf das Griffbrett aufgesetzt und greifen knapp vor dem jeweils höheren Bundstab, um einen hellen und klaren Ton ohne störende Nebengeräusche zu erzeugen. Auf der Mandoline sind bis zu vierstimmige Akkorde umsetzbar. Wenn viele Leersaiten einbezogen werden, sind diese auch gut zu greifen. Aufgrund der Metallsaiten ist der Kraftaufwand der linken Hand höher als bei anderen Saiteninstrumenten. Ein gutes Legato erfordert daher eine präzise Grifftechnik, sowie eine perfekte Synchronisation beider Hände. Auch ein geräuschfreies Staccato stellt große Anforderungen an die linke Hand. Eine gelungene, abwechslungsreiche Artikulation ist deshalb ein Kennzeichen einer qualifizierten Spieltechnik.

Häufig sind in Notenausgaben Fingersätze über den Noten zu finden, dabei entspricht: 1 dem Zeigefinger, 2 dem Mittelfinger, 3 dem Ringfinger und 4 dem kleinen Finger der linken Hand.

Das Lagenspiel wird vor allem auf der a¹- und e²-Saite eingesetzt und kann in geringem Maß beim Vom-Blatt-Spiel verlangt werden (z. B. Lagenwechsel vom 2. Finger in der I. Lage auf den 1. Finger in die III. Lage). Günstige Blatt-Spiel-Tonarten sind z. B. G-Dur oder D-Dur.

Technik der rechten Hand (Anschlagshand)

Das Plektrum wird locker zwischen Daumen und Zeigefinger gehalten. Die Anschlagsbewegung kommt hauptsächlich aus dem Handgelenk, kann aber (vor allem bei Tremolo-Passagen) durch den Unterarm unterstützt werden. Je nach Anschlagsart werden beide Saiten des Doppelchores oder nur eine angeschlagen. Hier ein Überblick zu den wichtigsten Anschlagsarten und Zeichen:

- ▢ Abschlag (Abwärtsbewegung des Handgelenks)
- ∨ Aufschlag (Aufwärtsbewegung des Handgelenks)
- π∨ Wechselschlag 2:2 (Ab- und Aufschlag im Wechsel, beide Saiten, wird z. B. für schnelle Läufe verwendet)
- π∨ Wechselschlag 2:1 (nur eine Saite beim Aufschlag)
- ↗ Beispiel für eine Arpeggio-Technik: Abschlag, dann Gleiten über die Nachbarsaite mit anschließendem Aufschlag, der mit einer Saite ausgeführt werden soll (aus den bisherigen Anschlagsarten lassen sich weitere Arpeggiotechniken ableiten, die v. a. in klassischer Literatur Anwendung finden)
- ∞ Tremolo (schnelles Repetieren von Ab- und Aufschlägen, so dass ein durchgehender Ton entsteht, Einzelschläge sollten nicht mehr hörbar sein, typische Anschlagstechnik romantischer Werke)
- ∞
▢ Tremolo staccato (von zwei Stimmen wird eine angeschlagen, die andere gleichzeitig tremoliert)

Neben den angegebenen Anschlagsarten gibt es viele weitere, häufig auch Kombinationen der hier erläuterten, die Zeichen können aber je nach Epoche oder auch Notenausgabe variieren. Bei der Ausführung ist die Stellung des Handgelenks und des Plektrums relevant, auch der Druck zwischen Zeigefinger und Daumen variiert. Der Übersichtlichkeit wegen wird aber auf eine genauere Beschreibung der verschiedenen Anschläge verzichtet. Tremolo und v. a. Tremolo staccato gehören aufgrund ihres technischen Anspruchs zu den dezidierten Oberstufentechniken.

Bewertungskriterien

Neben den üblichen musikalischen Kriterien einer gelungenen Interpretation wie z. B. Phrasierung, Artikulation oder stilgerechte Umsetzung, sind folgende mandolinspezifischen Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Intonation kann über die Stimmung und eine saubere Grifftechnik beeinflusst werden. Je nach Qualität des Instruments können aber gerade in höheren Lagen Bundunreinheiten vorkommen, die dem Prüfling nicht zur Last gelegt werden.
- Die Klangfarbe kann durch Variieren des Anschlagsortes verändert werden. Man unterscheidet hier drei Register: naturale (Anschlag über dem Schalloch), metallico (Anschlag in der Nähe des Steges, der Klang wird metallischer und obertonreicher) und sul tasto (Anschlag über dem Griffbrett, der Klang wird wärmer und weicher).
- Die Mandoline ist ein eher leises Instrument, dennoch kann und soll die dynamische Gestaltung abwechslungsreich sein.
- Gerade bei Tremolotechniken ist die rhythmische Präzision schwieriger zu erreichen und erfordert eine gute Koordination der linken und rechten Hand.

- Da die Mandoline die gleiche Stimmung wie die Geige hat, können einige grifftechnische Aspekte verglichen werden. Die Koordination zwischen linker und rechter Hand ist jedoch beispielsweise bei Trillern deutlich anspruchsvoller, da jeder Ton einzeln angeschlagen werden muss. Auch virtuose Passagen erfordern ein präziseres Zusammenspiel der linken und rechten Hand.
- Das Plektrum ist meist aus Hartplastik, hier können aber je nach Stilistik auch andere Materialien, die z. B. weicher oder dünner sind, zum Einsatz kommen.

Anmerkungen zur Werkauswahl

Vor 1720 gibt es verschiedene Vorläufer der Mandoline, die aber häufig eine Terz-Quart-Stimmung aufweisen. Deshalb sind Werke aus Renaissance und Barock auf der heutigen Mandoline nur schwer spielbar. Für diese Epochen werden daher entweder Bearbeitungen herangezogen oder auf einzelne, gut übertragbare Werke der Flöten- und Violinenliteratur zurückgegriffen. Auch sind einige Ausgaben nicht nach wissenschaftlichen Kriterien erstellt worden und stellen eine Interpretation der Redaktion oder des Verlags dar. Spielanweisungen (Dynamik, Register, Anschlag usw.) sind in der Regel als Vorschläge zu betrachten. Bei offensichtlich intensiver Auseinandersetzung des Prüflings mit dem Werk ist eine überzeugende Abweichung davon legitim.

Bei barocken und klassischen Werken mit Begleitung sind viele Ausgaben mit Gitarrenbegleitung vorhanden. Eine Ausführung mit einem anderen Basso-continuo-Instrument ist aber ebenfalls möglich.

Eingangsniveau (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GSO)

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Kälberer, Inge (Hrsg.)	Tänze aus Renaissance und Barock, <i>daraus:</i> ein bis zwei Werke nach Wahl (außer „Passepied en rondeau“ von André C. Destouches)	Renaissance/ Barock	Trekel T 6098	Mandoline und Gitarre
Pergolesi, Giovanni Battista (1710-1736)	Sicilienne	Barock	Gérard Billaudot 3023 B	Mandoline und Gitarre
Beethoven, Ludwig van (1770-1827)	Werke für Mandoline und Klavier, <i>daraus:</i> Sonatine WoO 43a	Klassik	Henle HN 499	Mandoline und Klavier
Calace, Raffaele (1863-1934)	Dieci Danze, <i>daraus:</i> ein Tanz nach Wahl aus Nr. 1 bis Nr. 3	Romantik	Grenzland Edition Pan KM 2124	Mandoline solo
Stephens, Alison (1970-2010)	Six Episodes, <i>daraus:</i> Breaktime, Cloudy Horizons	20./21. Jh.	Astute ASTAM 514-39	Mandoline solo
Strauß, Marlo (* 1957)	Burlesken I, <i>daraus:</i> ein bis zwei Werke nach Wahl	20./21. Jh.	Vogt & Fritz V&F 2025	Mandoline solo

Ausbildungsabschnitt 12/1

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Dowland, John (1563–1626)	Air „As I went to Walsingham“	Renaissance	www.ok-music.de	Mandoline und Gitarre
Denis, Pietro (ca. 1720-1790)	Variationen, <i>daraus</i> : Thema und zwei Variationen über „L'aveugle de Palmyre“ (in G-Dur)	Klassik	Vogt & Fritz V&F 3023	Mandoline solo
Tedesco (18. Jahrhundert)	Sonate in G für Mandoline und Basso continuo, <i>daraus</i> : ein Satz nach Wahl	Klassik	Vogt & Fritz V&F 34	Mandoline und Gitarre
Calace, Raffaele (1863-1934)	Dieci Dance, <i>daraus</i> : ein Tanz nach Wahl aus Nr. 5 bis Nr. 10	Romantik	Grenzland Edition Pan KM 2124	Mandoline solo
Hansen, Anthon (* 1945)	Skammelson-Variationen	20./21. Jh.	Trekel T 6066	Mandoline solo
Hermann, Ambrosius (1897-1983)	Suite galante, <i>daraus</i> : ein bis zwei Werke nach Wahl	20./21. Jh.	Trekel T 614	Mandoline und Gitarre
Kälberer, Oliver (* 1964)	Kleine Suite Nr. 1, <i>daraus</i> : ein bis zwei Werke nach Wahl	20./21. Jh.	Vogt & Fritz V&F 3032	Mandoline solo
Strauß, Marlo (* 1957)	Aphorismen, <i>daraus</i> : zwei Werke nach Wahl (außer Marcia funebre)	20./21. Jh.	Vogt & Fritz V&F 3005	Mandoline solo
Streichardt, Antonius (* 1936)	Scherzo	20./21. Jh.	Trekel T 0681	Mandoline und Gitarre
Flinner, Matt (Hrsg.)	All Star Bluegrass Jam Along, <i>daraus</i> : Bill Cheatham <i>oder</i> Blackberry Blossom <i>oder</i> Black Mountain Rag	Folk	Homespun HL 0064194	Mandoline und Gitarre

Ausbildungsabschnitt 12/2

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
van Eyck, Jacob (Ende 16. Jh.-1657)	Songs and Dances (Hrsg. Inge Kälberer), <i>daraus:</i> Comagain, Thema u. Variation I + II	Renaissance	Trekel T 6054	Mandoline solo (Flötenliteratur)
Capponi, Abbate Ranieri (18. Jahrhundert)	Sonata da camera Nr. 12, <i>daraus:</i> 1. Satz	Barock	Vogt & Fritz V&F 4049	Mandoline und Gitarre
Telemann, Georg Philipp (1681-1727)	Zwölf Fantasien für Querflöte ohne Bass, <i>daraus:</i> 2. Fantasie, Grave und Vivace	Barock	Bärenreiter BA 2971	Mandoline solo (Flötenliteratur)
Bortolozzi, Bartolomeo (1773-1840)	Thema I con Variationi, <i>daraus:</i> Thema und zwei bis drei Variationen (aus den ersten drei Variationen)	Klassik	Grenzland Edition Pan KM 2026	Mandoline und Gitarre
Corrette, Michel (1709-1795)	Sonate per Mandoline, <i>daraus:</i> ein Satz nach Wahl	Klassik	Grenzland Edition Pan KM 2063	Mandoline und Gitarre
Leone, Gabriele (1725-ca. 1790)	Air Nr. 4, <i>daraus:</i> Thema und Variationen 1 und 2	Klassik	Vogt & Fritz V&F 4020	Mandoline solo
Leone, Gabriele (1725-ca. 1790)	Sonate 1 op. 2, <i>daraus:</i> ein Satz nach Wahl	Klassik	Grenzland Edition Pan KM 2007	Mandoline und Gitarre
Prota, Tomaso (ca.1727-nach 1768)	Sonata in G-Dur, <i>daraus:</i> ein Satz nach Wahl	Klassik	Trekel T 0621	Mandoline und Gitarre
Calace, Raffaele (1863-1934)	Poupée qui danse	Romantik	www.free-scores.com	Mandoline und Klavier
Calace, Raffaele (1863-1934)	Les Maries <i>oder</i> Bolero Nr. 1	Romantik	www.free-scores.com	Mandoline und Gitarre oder Klavier
Aquavella, Christopher (* 1975)	The Kensington Etudes for Mandolin or Mandola, <i>daraus:</i> Sunshower in May <i>oder</i> Gates of the Arctic	20./21. Jh.	Trekel T 6755	Mandoline solo
Kälberer, Oliver (* 1964)	Kleine Suite Vol. 2, <i>daraus:</i> ein bis zwei Sätze nach Wahl	20./21. Jh.	Vogt & Fritz V&F 3012	Mandoline solo
Stephens, Alison (1970-2010)	Six Adventures, <i>daraus:</i> ein Werk nach Wahl	20./21. Jh.	Astute ASTAM 514-16	Mandoline solo
Yoshida, Goshi (* 1960)	Cross section I/II, <i>daraus:</i> Cross section I <i>oder</i> II	20./21. Jh.	Trekel T 6194	Mandoline solo
Zambrano, José Antonio (* 1965)	Preludios concertantes Heft 1, <i>daraus:</i> Preludio Nr. 2 und wahlweise Nr. 6 <i>oder</i> Nr. 9	20./21. Jh.	Grenzland Edition Pan KM 2050	Mandoline solo

Ausbildungsabschnitt 13/1

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Scarlatti, Domenico (1685-1757)	Sonate g-Moll K 88, <i>daraus</i> : Andante moderato	Barock	Vogt & Fritz V&F 4046	Mandoline und Gitarre
Telemann, Georg Philipp (1681-1727)	Zwölf Fantasien für Violine ohne Bass, <i>daraus</i> : 9. Fantasie, Siciliana und Vivace	Barock	Bärenreiter BA 2972	Mandoline solo (Violinenliteratur)
Vivaldi, Antonio (1678-1741)	Sonate C-Dur, <i>daraus</i> : ein Satz nach Wahl	Barock	Vogt & Fritz V&F 44	Mandoline und Gitarre
Denis, Pietro (ca. 1720-1790)	Capriccio Nr.1	Klassik	Edition Grenzland Pan KM 2143 bzw. KM 2005	Mandoline und Gitarre/ Mandoline solo
Leone, Gabriele (1725-ca. 1790)	Air Nr. 4, <i>daraus</i> : Thema und Variationen 3 und 4	Klassik	Vogt & Fritz V&F 4020	Mandoline solo
Calace, Raffaele (1863-1934)	Amor si culla op. 133 <i>oder</i> Balletto della nonna op. 182 <i>oder</i> Silvia (Gavotta) op 187	Romantik	Grenzland Edition Pan KM 2115, KM 2113, KM 2111 <i>oder</i> www.free-scores.com	Mandoline solo
La Scala, Giovanni Battista (1880-1940)	Tarantella	Romantik	Edition Maurri Firenze 1302	Mandoline und Gitarre
Paganini, Niccolò (1782-1840)	Minuetto, Andantino und Allegro moderato für Mandoline, <i>daraus</i> : ein bis zwei Sätze nach Wahl	Romantik	Zimmermann ZM 18880	Mandoline solo
Aquavella, Christopher (* 1975)	The Kensington Etudes for Mandolin or Mandola, <i>daraus</i> : Rose Light Above Green Pastures <i>oder</i> Finding a New Flow	20./21. Jh.	Trekel T 6755	Mandoline solo
Galvão, Joaquim Pedro (* 1967)	8 kleine Capriccios, <i>daraus</i> : Capriccio 1 und Capriccio 3	20./21. Jh.	Trekel T 6742	Mandoline solo
Grafschmidt, Christopher (* 1964)	Aproximação, <i>daraus</i> : zwei Werke nach Wahl	20./21. Jh.	Trekel T6169	Mandoline solo
Kälberer, Oliver (* 1964)	Impromptu	20./21. Jh.	www.ok-music.de	Mandoline und Gitarre

Ausbildungsabschnitt 13/2

Komponist/-in	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Dowland, John (1563-1626)	Drei Lieder, <i>daraus:</i> Lacrimæ (mit Diminution)	Renaissance	www.ok-music.de	Mandoline solo
Capponi, Abbate Ranieri (18. Jahrhundert)	Sonate III, <i>daraus:</i> 1. oder 2. Satz	Barock	Vogt & Fritz V&F 4052	Mandoline und Gitarre
Capponi, Abbate Ranieri (18. Jahrhundert)	Sonata da camera Nr. 12, <i>daraus:</i> ein Satz nach Wahl	Barock	Vogt & Fritz V&F 4049	Mandoline und Gitarre
Leone, Gabriele (1725-ca. 1790)	Sonate 1 op. 1, <i>daraus:</i> ein Satz nach Wahl	Klassik	Vogt & Fritz V&F 4019	Mandoline und Gitarre
Leone, Gabriele (1725-ca. 1790)	Sonate 2 op. 1, <i>daraus:</i> ein Satz nach Wahl	Klassik	Vogt & Fritz V&F 4004	Mandoline und Gitarre
Riggieri, Antonio (18. Jahrhundert)	Variationen Nr. 10 „La Fustemberg“, <i>daraus:</i> Thema und drei bis vier Variationen nach Wahl	Klassik	Grenzland Edition Pan KM 2018	Mandoline solo
Calace, Raffaele (1863-1934)	Piccola Gavotta op. 73 oder Notturmo cielo stellato op 186	Romantik	Grenzland Edition Pan KM 2112, KM 2110 oder www.free-scores.com	Mandoline solo
Calace, Raffaele (1863-1934)	Carillon (Gavotta) op. 64	Romantik	Grenzland Edition Pan KM 2110 oder www.free-scores.com	Mandoline solo (Erfahrung im Spiel mit künstlichen Flageolettes notwendig)
Calace, Raffaele (1863-1934)	Rondo op. 127	Romantik	Trekel T 6210	Mandoline und Klavier oder Gitarre
Aquavella, Christopher (* 1975)	The Kensington Etudes for Mandolin of Mandola, <i>daraus:</i> Images In Broken Glass	20./21. Jh.	Trekel T 6755	Mandoline solo (mit Skordatur)
Ahlert, Daniel (* 1973)	6 Capricen, <i>daraus:</i> Nr. 1 oder Nr. 5	20./21. Jh.	Les productions d'Oz DZ 3348	Mandoline solo
Muñoz, Juan Carlos (* 1965)	Estampes, <i>daraus:</i> Nr. 1 und Nr. 5	20./21. Jh.	Grenzland Edition Pan KM 2053	Mandoline solo
Nakano, Jiro (1902-2000)	Drei Studien op. 23, <i>daraus:</i> Studio III (op. 23.3)	20./21. Jh.	Vogt & Fritz V&F 4017	Mandoline solo

Vom-Blatt-Spielstücke (Vorschläge)

Komponist/-in	Werk	Epoche	Verlag
Huws Jones, Edward (Hrsg.)	Jigs, Reels & Hornpipes	Traditional	Boosey & Hawkes ISMN 9790060090752
Kälberer, Inge (Hrsg.)	Komm spiel mit mir	Barock/Klassik	Trekel T 6144
Goodin, John	31 Waltzes	20./21. Jh.	http://www.johngoodin.com/mtopia/waltzbk.pdf

Erstellung und Überarbeitung – Februar 2024

- Bianca Brand (Sing- und Musikschule Arnstein)
- Petra Breitenbach (Sing- und Musikschule Lohr am Main)
- Oliver Kälberer (Kreismusikschule Fürstenfeldbruck)
- Antje Strömsdorfer (Kreismusikschule Fürstenfeldbruck)
- Veronika Schleicher (Clavius-Gymnasium Bamberg)
- Carmen Thiergärtner (Musikschule Schweinfurt Stadt & Land)

